

Erste Wiederaufnahme

DIE ZAUBERFLÖTE

Eine deutsche Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart

Text von Emanuel Schikaneder

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln



Musikalische Leitung: Julia Jones / Takeshi Moriuchi (17., 24. Februar 2024) / Alden Gatt (Juni 2024)

Inszenierung: Ted Huffman

Szenische Leitung der Wiederaufnahme: Aileen Schneider

Choreographie Pim Veulings

Bühnenbild: Andrew Lieberman

Kostüme: Raphaela Rose

Licht: Joachim Klein

Chor: Tilman Michael

Dramaturgie: Maximilian Enderle

Tamino: Magnus Dietrich / Kudaibergen Abildin (Juni 2024)

Pamina: Elena Villalón / Karolina Bengtsson (Juni 2024)

Papageno: Danylo Matviienko / Domen Križaj (Juni 2024)

Sarastro: Kihwan Sim / Andreas Bauer Kanabas (9., 11., 17., 24. Februar 2024)

Königin der Nacht: Clara Kim

Erste Dame: Monika Buczkowska / Angela Vallone (Juni 2024)

Zweite Dame: Cecelia Hall

Dritte Dame: Katharina Magiera

Monostatos: Peter Marsh / Michael McCown (Juni 2024)

Papagena: Idil Kutay

Sprecher / Erster Priester: Božidar Smiljanić / Jarrett Porter (Juni 2024)

Erster Geharnischter: Michael McCown / Abraham Bretón (Juni 2024)

Zweiter Geharnischter: Frederic Jost / Thomas Faulkner (Juni 2024)

Zweiter Priester: Donát Havár

Drei Knaben: Solist*innen des Kinderchors

Mann: Micha B. Rudolph

Frau Corinna Schnabel

Stimme: Heidi Ecks

Chor und Statisterie der Oper Frankfurt

Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Mit freundlicher Unterstützung der DZ Bank

Als erste Premiere eröffnete am 2. Oktober 2022 *Die Zauberflöte* von **Wolfgang Amadeus Mozart** (1756-1791) die vergangene Spielzeit. Die Oper in der Sicht des Amerikaners **Ted Huffman** folgte nach 24 Jahren auf die seit ihrer Premiere 1998 fünfzehn Mal wiederaufgenommene Produktion von **Alfred Kirchner** – und der stilistische Unterschied zwischen beiden Inszenierungen könnte größer nicht sein. Jene Zuschauer*innen, die sich dieser Sichtweise öffneten, wurden mit einem völlig neuen Blick auf das Werk belohnt. Und so konnte man auf dem Portal www.concerti.de lesen: „Mozarts immergrüner Repertoire-Reiher ist am frisch gekürten ‚Opernhaus des Jahres‘ wie neu zu erleben: Die Handlung aus der Perspektive des gealterten Tamino zu erzählen, geht voll auf. Auch musikalisch ist alles zum Besten bestellt.“

Für viele Zuschauer*innen war und ist *Die Zauberflöte* der traditionelle Einstieg in die Welt der Oper: Mit Hilfe einer magischen Flöte befreien Prinz Tamino und der Vogelfänger Papageno die junge Pamina, Tochter der Königin der Nacht, aus dem Palast Sarastros. Doch bevor es so weit ist, müssen alle eine Reihe gefährlicher Prüfungen bestehen und an dieser Aufgabe wachsen.

Die musikalische Leitung der Neuproduktion liegt bei Mozart-Spezialistin **Julia Jones**, die für die erkrankte Marie Jacquot einspringt und somit endlich wieder einmal in Frankfurt zu erleben ist. Mit ihr wechseln sich Studienleiter **Takeshi Moriuchi** und Kapellmeister **Alden Gatt** am Pult des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters ab. Die Besetzung stammt fast ausschließlich aus **Mitgliedern des Frankfurter Ensembles und Opernstudios** – einen schöneren Beweis für die von Intendant Bernd Loebe ausgehende, gelungene Pflege der fest engagierten Sänger*innen lässt sich nicht denken.

Wiederaufnahme Freitag, 2. Februar 2024, um 19 Uhr im Opernhaus

Weitere Vorstellungen: 4. (15.30 Uhr; mit kostenloser Betreuung von Kindern zwischen 3 und 9 Jahren),
9., 11., 17., 24. (18 Uhr) Februar, 13., 21., 27. Juni 2024

Falls nicht anders angegeben, beginnen diese Vorstellungen um 19 Uhr

Preise: € 16 bis 132 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter www.oper-frankfurt.de oder im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Presseferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.